



Kavallo

Das Schweizer Pferd | www.kavallo.ch



**Von Rittern, Stunts
und Pferden in Rüstung**

**Interview mit Sattler und
Crossbauer Clemens Santschi**

**West-Nil-Virus und was
man darüber wissen sollte**

**Reitbeteiligung:
Segen oder Fluch?**

**Künstlerin Jana Künzler
im Porträt**

Fünf gute Gründe für einen Click auf
www.swisshorse.ch



- Finden Sie Ihr CH-Traumferd!
- Finden Sie das passende Outfit für sich und Ihr CH-Pferd!
- Finden Sie Abstammungen, Nachkommen und Züchter im Herdebuch online!
- Finden Sie alle Termine für Fohlenschau, Feldtest und Promotion in Ihrer Region!
- **Blieben Sie immer bestens informiert rund um die Schweizer Sportpferdezucht!**



Unsere nächsten Highlights in
Avenches:

Fohlenchampionat
21.09.2025



**Schweizer Meisterschaft
der Jungpferde 18.-21.09.2025**



Zuchtverband CH-Sportpferde - ZVCH

Les Longs Prés 2b - PF - 1580 Avenches
026 676 63 40 - info@swisshorse.ch

Liveübertragung



Werde Patrouillenreiter/in!

Bist du gerne mit deinem Kameraden, dem Pferd, im Armeeeinsatz mit modernen Technologien unterwegs? Bist du neugierig, Neues zu entdecken und dafür vollen Einsatz zu geben? Dann bist du genau der/die Richtige für diese Funktion! Du lernst, dich der Umwelt anzupassen, um dich so möglichst unentdeckt im Gelände zu bewegen oder im Rahmen anderer Aufträge Kontakte mit der Bevölkerung zu pflegen und Präsenz zu markieren.

Eintägiger Vorkurs, jetzt anmelden.

Deine Aufgaben

- Kurze Halte, um zu beobachten und zu überwachen;
- Bedienung von Beobachtungsgeräten und Drohnen;
- Periodisches Melden als Sensor im Nachrichtenverbund.

Was bieten wir?

- Informationen zum Einsatz als Trainsoldat/in oder Patrouillenreiter/in;
- Einblick in den Alltag eines Trainsoldaten/in oder Patrouillenreiter/in.:

Wer kann teilnehmen?

Interessierte ab 17 Jahren

Wie lange dauert der Kurs?

1 Tag

Wo findet der Kurs statt?

Kaserne Sand, Schönbühl BE

Wann findet der Kurs statt?

Zweimal jährlich (in der Regel einmal im März und einmal im September)

Die Anmeldung zum Vorkurs

findest du hier:



Bei weiteren Fragen...

Kompetenzzentrum Veterinärdienst und Armeetiere

Kaserne Sand, 3000 Bern 22, Telefon 058 484 02 00, armeetiere@vtg.admin.ch

6./7. SEPTEMBER 2025 • SCHOCHERSWIL TG

SWISS PASO FINO CLASSIC



**Spannende Turnierklassen • Festwirtschaft & Bar
Pferdeshow Samstag 18 Uhr (Eintritt gratis)
Ponyreiten für Kinder**

SWISS PASO FINO FARM
SCHOCHERSWIL TG



WWW.PASOFINO.CH

Foto: Andrea Gerber

Grenznahe Reitanlagen und Gestüte in Deutschland



Einzigartig!: 90 ha ldw. Betrieb mit Reitanlage
& **Eigenjagd** - Reitanlage mit Sport- &
Aktivstall, Herrenhaus, Bauernhaus,
modernes Wohnhaus & vieles mehr



25 ha - Historischer Gutshof mit
modernen Stallungen & Reithalle

7 ha - neues Wohnhaus &
moderne Reithalle, Stallung,
intern. Ausbau (60m) genehmigt
1,99 Mio. €



W.I.R.
IMMOBILIEN

W.I.R. Immobilien

mobil+49 (0) 173 - 301 94 45
uli-weiss@wir-immobilien.com
www.wir-immobilien.com



Kopfunter

Es ist Sommerzeit, Ferienzeit, Turnier-, Trainings- und Kurssaison. Was bedeutet: Wir alle sind mit – oder auch ohne – Pferd mehr oder weniger häufig, weit und lang unterwegs. Zum Teil natürlich auch mit Pferdeanhänger oder gar Lastwagen und Anhänger, wie dies beispielsweise bei einem Vierspännerfahrer, der international in den Top Ten der Welt mitfährt, so der Fall ist. An einem Sonntag fahren wir, wie schon etwa hundert Mal, von einem Trainingswochenende nach Hause. Die Strecke beträgt 150 Kilometer und wir brauchen dafür ungefähr zwei Stunden.

Daheim angekommen, wird der Anhänger abgekoppelt, um die Pferde aus dem Lkw auszuladen. Wir lassen die Rampe runter und hören ein angestregtes Atmen, fast schon ein Röcheln. Irgendetwas stimmt da nicht. Zur Eile angetrieben, lösen wir die ersten Pferde und führen sie aus dem Lkw. Da endlich sehen wir, dass sich das Pferd an zweitletzter Stelle verkeilt hat.

Die kleine Stute hat geschafft, was eigentlich unmöglich ist: Sie ist unter der Abschränkung hindurch auf dem Rücken liegend und mit einem Huf bzw. am Fesselgelenk in der Abschränkung zwischen Metallstange und abgedeckter Holzplatte einge-

klemmt und liegt somit unter dem letzten Pferd. Der Wallach weiss kaum, wo er seine Beine hinstellen soll. Erst einmal befreien wir die Stute am Kopf, lösen das Seil, dann müssen wir das hintere Pferd rauslassen.

Kurz bevor wir in Erwägung ziehen, die Motorsäge zu holen, können wir die Holzplatte brechen und die Stute kann das Bein endlich herausziehen und aufstehen. Sie hatte Glück im Unglück. Ein paar offene Stellen von den Hufeisen des Kollegen an den Innenseiten der Hinterbeine und wohl etwas Muskelkater von der unangenehmen Stellung waren die Bilanz. Doch bereits nach dem Kühlen mit fließendem Wasser widmet sie sich dem Heu. Die Stute, eine Kämpferin, erholt sich den Umständen entsprechend sehr schnell.

Wir hatten riesiges Glück. Und sind froh, dass die Pferde uns vertrauen und im Extremfall so ruhig bleiben. Ich wünsche Ihnen immer sichere Fahrt und eine entspannende Lektüre dieser druckfrischen Augustausgabe. Geniessen Sie den Sommer!

Herzlich,



Nicole Basieux, Chefredaktorin



Foto: Mantha Hirschi



3. – 7. September
MESSE FRIEDRICHSHAFEN

GREAT HORSES ★ GREAT RIDERS ★ GREAT FUN

HIGHLIGHTS

- ★ Führende Aussteller von Westernreit-zubehör und exklusive Auswahl an Futter, Stallbau, Anhänger und Reisen
- ★ Westernreitturnier mit mehr als 50 Disziplinen, 400 Pferde, 600 Rinder, über 250.000,00 € Preisgeld
- ★ Pferdesport hautnah: Reitringe mit Züchtern, Verbänden & Ranches. Vorführungen zu Horsemanship, Working Equitation, Rassen & Reitweisen – inkl. der European Extreme Trail Association!
- ★ Gesundheitsforum im Foyer West
- ★ Western Lifestyle erleben: Country-Musik live im Saloon und Freigelände, Line Dance Workshops & Food Truck Area

**JETZT
MESSE-TICKET
SICHERN!**



ABENDSHOWS

Spannende Abendshows am Mittwoch-, Donnerstag-, Freitag- und Samstagabend. Tickets für die Abendshows gibt es unter www.ticketmaster.de und an allen an das TM-System angeschlossenen Vorverkaufsstellen, Kooperations- und Vertriebspartnern.



www.americana.de



24 Von Rittern und Pferden
 Profi-Stuntreiter mit exzellenten
 Pferden zeigen Mittelalterturniere.



8 Näher am Pferd
 Sattel-«Näher», Crossbauer und Pferdeverrückter:
 Clemens Santschi plaudert aus dem Nähkästchen.



20
 Transport
 ohne Stress
 Pferde lassen
 sich in aller Regel
 ohne grosse Pro-
 bleme transportieren. Lesen Sie
 einige Tipps und
 Gedanken dazu.

AKTUELL

- 6** **ZVCH: Stuten auserwählt**
 Anlässlich der Prämienzuchtstutenschau in Avenches erhielten 36 dreijährige und zehn vierjährige Zuchtstuten das begehrte Prädikat «Prämienzuchtstute». «Miss Schweiz 2025» heissen neu Faith Lee ZSH CH und Paloa von Schlossgut CH.
- 8** **Pferdemensch von A bis Z**
 Clemens Santschi baut Sättel, um nicht nur in messbaren Zentimetern, sondern auch gefühlsmässig näher am Pferd zu sein. Er testet seine eigenen Produkte gnadenlos.

COMMUNITY

- 16** **Glücksgriff oder Trauma?**
 Kaum ein Wort im Stallalltag löst so unterschiedliche Reaktionen aus wie «Reitbeteiligung». Die Spannbreite reicht von purer Begeisterung bis hin zur totalen Enttäuschung. Und doch zeigt unsere Facebook-Umfrage in der Schweizer Gruppe Reitkalender: Es gibt sie – die Goldstücke, die «Perlen» und die Unverzichtbaren. Aber sie fallen nicht vom Himmel. Sie wachsen – wie jede Beziehung – durch Zeit, Vertrauen und gegenseitiges Engagement.

BLICKPUNKT

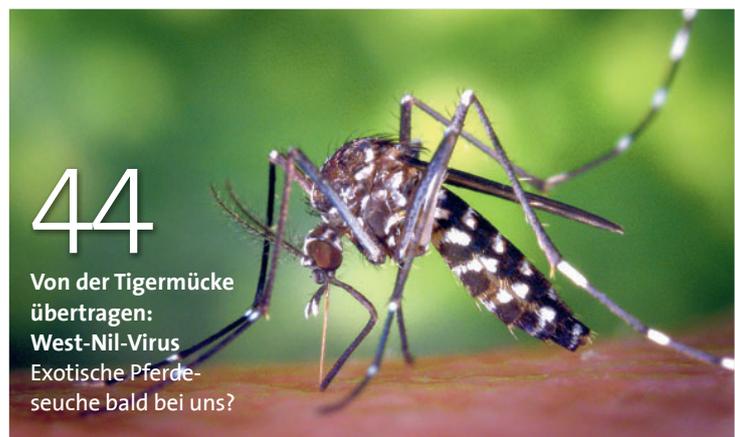
- 20** **Sicherer Pferdetransport**
 Ist man früher mit dem Pferd noch von A nach B gelaufen oder geritten, so kommt man heute nicht drum herum, das Pferd auch mal in einen Anhänger zu verladen. «Kavallo» hat ein paar Tipps für einen sicheren und stressfreien Transport parat.
- 24** **Zurück im Mittelalter**
 Die Ritter des Mittelalters massen sich an Turnieren und waren quasi die Profireiter der damaligen Zeit. An Mittelalterevents lebt dieses Spektakel auf.

Titelbild: Gut gegen Böse: Am Turnei-Event in Hinwil verkörperte Andreas Wolter, der Chef von stuntpferde.de, die Rolle des Bösewichts in Form des imposanten Schwarzen Ritters. © Michèle Forster Photography

Vorschauen mit Bild: blau markiert
 Bildquellen auf den jeweiligen
 Artikelseiten



38 «Pferde bieten mir vollendete Linien»
 Sie hat in der Kunstwelt von Portugal, Italien und den Niederlanden bereits einen Namen: die Schweizer Pferdekünstlerin Jana Künzler.



44
 Von der Tigermücke übertragen:
West-Nil-Virus
 Exotische Pferde-seuche bald bei uns?



48
 Pferde verstehen, erziehen, reiten
 Die Erziehung des Pferdes trägt massgeblich zur Sicherheit beim Umgang mit ihm bei.

EPISODEN

- 30 Durchs Genick**
 Weshalb sollte es wünschenswert sein, dass ein Pferd durchs Genick hindurch und über seinen eigenen Rücken geht? Einige Gedanken zu diesem Thema.
- 38 Vollendete Linien**
 Mit tanzenden Pferdesilhouetten erregte Jana Künzler in der Kunstwelt Europas Aufmerksamkeit. Zeit, sie auch bei uns bekannt zu machen.

BUCHAUSZUG

- 48 Pferde erziehen**
 Was denkt mein Pferd? Und wie lernt es am besten? Ein Ratgeber für alle Pferdeliebhaber – mit vielen Bildern.

PRAXIS

- 44 West-Nil-Virus**
 Der Name dieses Virus lässt vermuten, dass die Erkrankung für Pferde in unseren Breitengraden keine Relevanz hat. Doch da könnten wir uns täuschen. Das West-Nil-Virus ist ein durch Stechmücken übertragener Erreger, der bei Pferden schwere neurologische Erkrankungen verursachen kann. Ursprünglich aus Afrika, hat sich das Virus auch in Europa etabliert.

HUMOR

- 54 Hosenbeinkrebs**
 Ein Schmunzler zum Thema Mode von Reiterinnen und Reitern und deren praktische Vorzüge.

IN DIESER AUSGABE

- 3 Editorial
- 54 Humor/Glosse
- 56 Für Sie gesehen
- 57 Agenda
- 58 Vorschau/Berichte
- 62 Marktnotizen
- 63 Preisrätsel
- 64 TV-Tipps
- 66 Marktanzeigen
- 70 Impressum

Kavallo-Kontakte

Redaktion: Tel. 062 886 3395
 redaktion@kavallo.ch

Anzeigen: Tel. 055 245 10 27
 anzeigen@kavallo.ch

Abonnement: Tel. 062 886 3366
 kavallo@kromerprint.ch

«Pferde bieten mir vollendete Linien»

Mit ihren tanzenden Pferdesilhouetten erregte Jana Künzler bereits in der Kunstwelt von Portugal, Italien und den Niederlanden Aufmerksamkeit. Höchste Zeit also, die vielschichtigen Pferdegemälde und ihre Erschafferin auch in ihrem Heimatland bekannt zu machen.

Text Muriel Willi
Bilder Jana Künzler



Auf Collagen aus handgearbeitetem Papier fügen sich grosse rechteckige Flächen aus divergenten Farben zusammen. Darüber tanzen Pferdesilhouetten in ausladend geschwungenen Formen. Manchmal nimmt nur die Kopf-Hals-Partie das Bild ein, dann wiederum galoppiert ein ganzes Pferd über das Bild oder zwei Pferdekörper verschlingen sich ineinander. «Ich möchte in meinen Bildern die Grazie und die Bewegungsfreude der Pferde zeigen, die mich so sehr fasziniert», erklärt Jana Künzler ihre im wahrsten Sinne des Wortes vielschichtigen Werke. Dafür drückt sie sich in einer abstrakten Bildsprache aus und schreckt auch nicht davor zurück, Farben einander gegenüberzustellen, die sich auf den ersten Blick beissen. Trotz oder gerade wegen dieser gestalterischen Spannungen gelingt es ihr wunderbar, die Komponenten Farbe, Materialität und Form in eine Balance zu bringen. So lässt sie

harmonische Pferdegemälde mit Wiedererkennungswert entstehen.

Inspiration Grossmutter

Hinter dieser durchdachten figurativen «Equine Art» steckt aber nicht etwa die Absolventin einer Kunsthochschule, sondern eine Betriebswirtschaftlerin mit Mastertitel der Universität St. Gallen. «Nach der Matura war ich ganz nahe daran, mich für ein Kunst-Studium einzuschreiben, dann hat aber doch der Kopf über das Gefühl gesiegt und ich entschied mich für ein BWL-Studium», erklärt die 32-Jährige. Nach dem Studienabschluss arbeitete Jana Künzler, die sich auf den Bereich Business Innovation spezialisiert hat, in der Zürcher Finanzbranche. Mittlerweile ist sie für die Verwaltung einer Onlineplattform für Studierende und angehende Lernende verantwortlich.

Neben dieser sehr strukturierten und rationalen beruflichen Tätigkeit

vermochte sich die junge Frau in den vergangenen Jahren auf internationalem Parkett, in Italien, Portugal und den Niederlanden, als Pferdekünstlerin zu etablieren. Momentan ist Jana Künzler, die sich im Ausland dem einfacheren Verständnis halber Kunzler nennt, daran, sich auch in ihrer Heimat einen Namen zu machen.

Doch wie kam es dazu, dass sich die Kunst doch noch einen wichtigen Platz im Leben der Thurgauerin erobern konnte? «Ein Schicksalsschlag war 2017 der Startschuss für meine Kunstkarriere», verrät Jana Künzler auf ihre zurückhaltende Art. Als ihre Grossmutter väterlicherseits an Demenz erkrankte, musste sie ihre Wohnung in Luzern verlassen und zur Familie von Jana Künzler ziehen, die da-

Die Pferdekünstlerin Jana Künzler wird von einer niederländischen Agentur vertreten und stellte ihre Werke auch schon an der Dutch Equine Art Fair aus.





Jana Künzler hat sich als Betriebswirtschafterin der Business Innovation verschrieben, als Künstlerin den Pferden. (oben)

Ihre Gemälde an schönen Orten ausstellen zu dürfen und mit spannenden Personen in Kontakt zu kommen, das geniesst die Schweizer Künstlerin. (unten links).

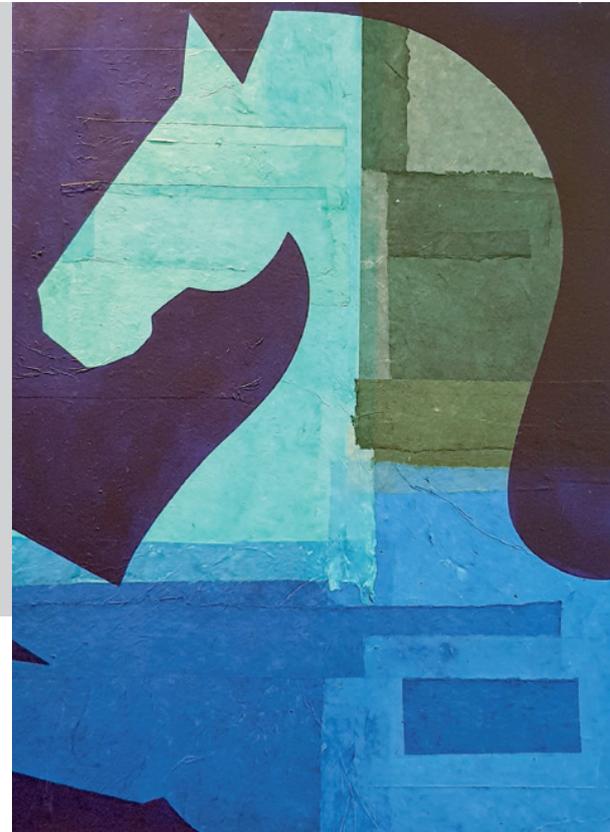
Ihre collageartigen Gemälde stellt Jana Künzler mit handgefertigtem Papier her. (unten rechts)

mals auf einem Hof im Thurgau lebte. Beim Räumen der Wohnung ihrer Grossmutter, die sie als sehr charakterstarke und etwas distanzierte Persönlichkeit beschrieb, stiess die Enkelin auf ein Kunstatelier. «Die skulpturalen Arbeiten und Gemälde, die meine Grossmutter aus handgeschöpftem Papier herstellte, faszinierten mich enorm», sagt die filigrane Frau, deren Silhouette von langen blonden Haaren umspielt wird. So sehr, dass ihre im Verborgenen schlummernde künstlerische Leidenschaft wieder wach gekitzelt wurde.

Schon bald stand Jana Künzler an den Wochenenden bis drei Uhr morgens im Atelier und experimentierte mit Farben, Formen und vor allem



«Tanz» und «Heimat» sind Begriffe, mit denen Jana Künzler ihre Werke oft betitelt. Sie versinnbildlichen das, was Pferde für die Künstlerin bedeuten – ästhetische Bewegungskünstler und eine Konstante in ihrem Leben.



auch der Herstellung von Papier. «Für mich fühlt sich dieses Material sehr schön an, denn seine Struktur strahlt viel Wärme und Ruhe aus», teilt die Thurgauerin, die ihre Kindheit und Jugend an verschiedenen Orten in der Schweiz und auch in Deutschland verbracht hat, ihre Leidenschaft. Einen idealen Ausgleich zu ihrem Berufsalltag fand sie in der gestalterischen Tätigkeit, die ihr Kraft und Glücksgefühle schenkt.



Pferdevirus seit Generationen im Blut

Nicht nur im künstlerischen Bereich führte Jana Künzler damit das Erbe ihrer Grossmutter weiter. Anfangs seien noch keine Pferdeformen auf ihren Gemälden aufgetaucht, doch irgendwann nahmen sie immer mehr Platz ein. Und heute sind sie nicht mehr wegzudenken. Selbst wenn die Nachwuchskünstlerin mittlerweile manchmal abstrakte Landschaften zu Blatt bringt, sind immer irgendwo Linienführungen zu entdecken, die an Formen von Pferdekörpern erinnern.

«Pferde sind schon seit jeher Dreh- und Angelpunkt unserer Familie. Mei-

ne Grossmutter und mein Grossvater haben diese Leidenschaft an meinen Vater weitergegeben und auch meine Mutter, Schwester und ich sind vom Pferdevirus befallen», erklärt die Pferdenärrin. Sie geniesst die Interaktion mit den Pferden und gemeinsame Streifzüge durch die Natur. Sportliche Ambitionen hegt Jana Künzler allerdings keine. Heute sind sieben Pferde im Besitz der Familie Künzler, vom Shetlandpony bis zum PRE. «Von diesem barocken Pferdetyp stammt wohl auch meine Vorliebe für füllige, runde Pferdeformen, wie ich sie gerne abbilde», sagt die talentierte Gestalterin.





In Italien, den Niederlanden, Portugal und der Schweiz konnte Jana Künzler ihre Werke bereits präsentieren. In Italien waren sie beispielsweise an der Fieracavalli in Verona zu bewundern. (oben links)

Jana Künzlers Eltern sind mit den sieben Pferden der Familie nach Portugal ausgewandert. Die 32-Jährige ist momentan dabei, sich in Maceira ein eigenes Atelier einzurichten. (rechte Seite)

Ihre unablässige Rückkehr zum Pferdewort erklärt Jana Künzler damit, dass diese Tiere für sie Heimat und Konstanz in ihrem Leben bedeuten. Gemeinsam mit ihren Eltern sei sie häufig umgezogen, immer auf der Suche nach dem bestmöglichen Ort für die Pferde. Dieses unablässige Suchen führte die Eltern von Jana Künzler zusammen mit ihren Pferden sogar bis nach Portugal, wo sie nun auf einem Hof mit zehn Hektaren Umschwung leben.

Als ihre Eltern die Schweiz mit den Pferden in Richtung Portugal verließen, fühlte sich die Tochter mitgezogen. Der Zufall wollte es, dass sich im selben kleinen Dorf, in dem ihre Eltern eine neue Bleibe gefunden hatten, eine Künstlerresidenz befand. Jana Künzler kündigte ihre Stelle in der



Finanzbranche und zog 2023 für rund ein Jahr nach Portugal, um sich dort ganz ihrer Kunst und dem Handwerk der Papierherstellung zu widmen. «Im gestalterischen Ausdruck habe ich die Möglichkeit gefunden, die anderen Facetten meiner Persönlichkeit auszuleben und im handgefertigten Naturpapier mein bevorzugtes Material», schwärmt die junge Frau.

Viele Facetten miteinander verknüpft

Ihre Pferdekunst führte Jana Künzler allerdings nicht nur nach Portugal. Ihre erste Ausstellung konnte sie 2021 in Italien, an der Fieracavalli in Verona, verwirklichen. Vertreten wird sie von einer niederländischen Agentur,

die über die sozialen Medien auf sie aufmerksam wurde, und zudem ist sie Mitglied im niederländischen Künstlerkollektiv «Paard Verzameld». Ihre erste Ausstellung in der Schweiz durfte die Ostschweizerin 2023 im Rahmen der «Arte Arbon» im Schloss Arbon direkt am Bodensee realisieren. Dazu sagt Jana Künzler, die ihre künstlerische Tätigkeit lange Zeit nur ihrem engsten Familien- und Freundeskreis offenbarte: «Dieser erste öffentliche Auftritt in der Schweiz war wie ein Nachhausekommen und ein Meilenstein für meine künstlerische Tätigkeit.»

Sie empfinde es als riesiges Privileg, in der Kunst etwas gefunden zu haben, was sie so packt und ihr eine

Balance zu ihrer beruflichen Tätigkeit bietet, sagt Jana Künzler. Ausserdem ermögliche ihr die Kunst, herumzukommen und viele spannende Menschen und Orte kennenzulernen. Gerade ist sie daran, sich in ihrer zweiten Heimat, dem portugiesischen Dorf Maceira, ein Atelier einzurichten. Die Renovationsarbeiten dort sind ihr aktuelles Projekt.

Bei all den wunderbaren Fügungen, die der jungen Schweizerin den Eingang in die Kunstwelt eröffnet haben – einen unerfüllten Traum hat Jana Künzler noch: Ihre Werke möchte sie gerne in einer gemeinsamen Ausstellung mit den Arbeiten ihrer Grossmutter zeigen, um so den Kreis zu schliessen.

